

## Tanzen für Paare und solo

**HEILBRONN** Der Tanzsportclub „Royal“ Heilbronn bietet Tanzmöglichkeiten für alle, deren Tanzkenntnisse schon viele Jahre zurückliegen und die wieder regelmäßig tanzen möchten.

Paare können in eine seit Januar 2025 bestehende Gruppe einsteigen. In dieser wöchentlich stattfindenden Gruppe montags von 18 bis 19 Uhr werden die wichtigsten Tänze unterrichtet, kleine Vorkenntnisse sollten vorhanden sein. Kostenloser Schnuppertermin ist am Montag, 8. Juni.

Für Paare, die schon einige Kurse gemacht haben oder aktuell schon in Tanzkreisen oder Breitensport tanzen und sich vielleicht verändern möchten, gibt es auch an anderen Tagen Tanzgruppen, zum Beispiel donnerstags von 19 bis 20 Uhr. Kostenloser Schnuppertermin ist am 11. Juni.

Wer aktuell keinen Tanzpartner hat, früher gerne Gesellschaftstänze getanzt hat und dies gerne wieder machen möchte, der könnte in den „Solo-Gesellschaftstanzgruppen“ mitmachen. Dort werden alle Gesellschafts- sowie Mode- und Trendtänze unterrichtet und in lockerer Runde alleine getanzt – kein American-Line-Dance und kein Square-Dance. Kostenloser Schnuppertermin ist am Mittwoch, 10. Juni, 17.45 bis 18.30 Uhr.

Alle Angebote finden in der Turnhalle der Wartbergschule Heilbronn, Stielerstraße 20 statt.

Bei Interesse ist vorherige Anmeldung erforderlich per E-Mail an tsc-royal-heilbronn@arcor.de oder Telefon 07131 164015. Dort gibt es auch weitere Informationen. red

## Gottesdienst an Fronleichnam

**HEILBRONN** Den großen, festlichen Gottesdienst an Fronleichnam, 4. Juni, feiern die Gemeinden St. Peter und Paul, St. Martinus, Sontheim, und St. Augustinus wieder gemeinsam, zusammen mit den spanischen, chaldäischen und kroatischen Gemeinden. Der Gottesdienst beginnt im Stadtgarten hinter der Harmonie beim Parkhotel um 9.30 Uhr, die anschließende Prozession führt durch die Innenstadt. Nach dem Abschluss mit feierlichem Segen ist im Anschluss Gelegenheit zu einem einfachen Imbiss. Wer für einen Blumentepich geeignete Blumen spenden möchte, bringt diese am Mittwochnachmittag nach St. Augustinus. Bei schlechtem Wetter finden Gottesdienste in St. Peter und Paul um 9.30 Uhr, St. Martinus und St. Augustinus jeweils um 10 Uhr statt. Auch der Imbiss findet dann nach den Gottesdiensten in den jeweiligen Gemeindehäusern statt.

Bei unklaren Wetterverhältnissen am Fronleichnamstag gibt es ab 8.30 Uhr entsprechende Infos auf der Homepage und auf den Anrufbeantwortern. red

### Heilbronn

#### Arbeitskreis Wohnen

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Wohnen findet statt am Montag, 1. Juni, um 19.15 Uhr im Sozialen Zentrum Käthe, Wollhausstraße 49, in Heilbronn. Themen sind unter anderem eine Petition zur Rettung des Hallenbads Soleo, das CVJM-Haus in Böckingen und Fragen der Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit dem Abriss in der Frankfurter Straße 25.

#### Untergruppenbach

#### Oldtimer auf der Burg

Ein Oldtimer-Treffen findet am Sonntag, 7. Juni, von 10 bis 12.30 auf der Burg Stettenfels in Untergruppenbach statt. Es handelt sich um ein freies Treffen, alle Marken sind willkommen, keine Anmeldung erforderlich. Das Treffen findet immer am ersten Sonntag eines Monats statt.



Bei der Jahresversammlung der Heilbronner Bürgerstiftung wurden der Vorstandsvorsitzende Karl Schäuble (3. v. r.) und Angelika Biesdorf (3. v. l.) verabschiedet.

Foto: Bürgerstiftung

# Neues Kapitel und Ende einer Ära

Karl Schäuble gibt nach 14 Jahren den Vorsitz der Heilbronner Bürgerstiftung ab – Auch Angelika Biesdorf verlässt den Vorstand

Von unserer Redakteurin  
**Efi Hofmann**

**HEILBRONN** Eine wirkliche Neuigkeit ist es nicht mehr, jetzt aber auch ganz offiziell: Josef Klug ist neuer Vorsitzender der Heilbronner Bürgerstiftung. Im vergangenen Herbst hatte sich der Stiftungsrat bereits für ihn ausgesprochen. Die Staffelübergabe musste aber bis zur Jahresversammlung warten. Dort hatte der langjährige Vorsitzende Karl Schäuble noch einmal das Wort. Seit der Gründung 2004 habe man knapp 4,94 Millionen Euro bereitgestellt, die Schallmauer von fünf Millionen Euro soll in den kommenden Monaten durchbrochen werden.

**Harry Mergel lobt Karl Schäuble** Allein im vergangenen Jahr wurden fast 140.000 Euro für Projekte ausgegeben. Begabtenförderung der Musikschule, der Weinpanorama-

weg oder auch die Aktion Lebensbaum: Stillstand scheint ein Fremdwort für die Verantwortlichen zu sein.

„Wir gehen davon aus, dass die Bürger und Förderer uns weiter unterstützen, um weitere Projekte zu realisieren“, so Schäuble, der von Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel als „Netzwerker und Türöffner“ gewürdigt wurde. Ganz bewusst habe er sich oft auf die kleinteilige Arbeit des Ehrenamts eingelassen, so der Stiftungsratsvorsitzende. „Er hat mit Umsicht, Beharrlichkeit und großem persönlichen Einsatz gewirkt.“ Und das immerhin 14 Jahre.

Eine besondere Rolle spielte er zudem beim Erwerb des Käthchenhauses in den Jahren 2019/20, den er maßgeblich begleitete und der durch eine großzügige Einzelspende ermöglicht wurde. Ebenfalls unter seiner Mitwirkung entstand der

Erschließungsbau am Theresienturm, der mit einem Fördervolumen von rund 260.000 Euro realisiert wurde. Beide Vorhaben gelten als

„Er kennt die Stadt und die Region bestens.“

Harry Mergel

sichtbare Meilensteine seiner Amtszeit. 2012 hatte Schäuble das Amt übernommen, das er nun an Josef Klug weitergibt. „Damit beginnt ein neues Kapitel“, sagt Harry Mergel. „Er kennt die Stadt und die Region bestens.“

Kein Wunder, war Klug doch nicht nur Leiter des Baurechtsamtes der Stadt Heilbronn und Bürgermeister in Crailsheim, sondern auch über 22 Jahre Geschäftsführer in der Schwarz-Gruppe im

Bereich Standortentwicklung und Immobilien. Mit seiner Erfahrung aus verschiedenen Bereichen wollte er die Entwicklung der Stadt künftig stärker in den Dienst der Bürgerschaft stellen, sagte er in seiner Antrittsrede. „Ich hoffe, ich kann mit der gleichen Dynamik und dem gleichen Einsatz für die Bürgerstiftung wirken, wie in meiner Berufslaufbahn.“ Wenn es die Stiftung nicht gebe, müsste man sie erfinden, so Klug, der ebenso wie sein Vorgänger die dringende Unterstützung aus der Bevölkerung betonte.

Einsatz ein „jahrzehntlanges, stetiges Miteinander“

Doch nicht nur Karl Schäuble verlässt das derzeit fünfköpfige Vorstandsteam, auch Angelika Biesdorf scheidet nach zehn Jahren aus. Seit 2005 engagierte sie sich für die Bürgerstiftung, mehr als ein Jahrzehnt davon im Vorstand. Die frühere

Schulleiterin der Grund- und Werkrealschule Elly-Heuss-Knapp prägte insbesondere den Bereich Gewaltprävention und war über viele Jahre hinweg Ansprechpartnerin für Schulen, Kindergärten und soziale Einrichtungen. Ihr zentrales Thema blieb dabei der Einsatz gegen Gewalt, Sucht und Intoleranz. Das Engagement sei eben kein kurzer Moment gewesen, sondern „jahrzehntlanges, stetiges Mitgestalten“, so Harry Mergel. Der stellvertretende Vorsitzende Matthias Hink würdigte Angelika Biesdorf und Karl Schäuble als „prägende Kräfte“. „Sie haben die Stiftung nicht nur begleitet, sondern maßgeblich geprägt – mit sichtbaren, aber auch manchmal unsichtbaren Erfolgen.“ Viele Projekte und Kooperationen würden ihre Handschrift tragen und blieben Teil der Geschichte der Stiftung. Dort wird nun ein neues Kapitel aufgeschlagen.

### Obersulm

#### Vortrag zu Natur und Tieren

Ein Bild- und Filmvortrag „Unsere wilde Heimat – Die Natur & Tierwelt“ findet am Freitag, 5. Juni, 19 Uhr, im Gasthaus Rösle in Willsbach statt. Veranstalter sind die Obersulmer Aquarien- und Terrarienfreunde. Den Vortrag hält Thomas Kemmel. Die Dauer beträgt 90 bis 120 Minuten.

#### Open-Air-Kino

Ein Open-Air-Kino findet am Samstag, 6. Juni, ab etwa 21.30 Uhr im Freibad Obersulm statt. Gezeigt wird mit Beginn der Dunkelheit die französisch-belgische Filmkomödie „Die progressiven Nostalgiker“. Einlass ab 20.15 Uhr. Eintritt 8 Euro. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Kulturhaus statt.

## Viel los beim Naturschutztag im Naturpark

**REGION** Ein Naturschutztag findet am Sonntag, 14. Juni, an mehreren Orten im gesamten Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald statt. Er wird von besagtem Naturpark in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern aus dem Natur- und Umweltschutz, den Naturparkführern und den Forstbehörden organisiert. Auf dem Programm stehen Führun-

gen, Wanderungen und Mitmachaktionen. Experten informieren über die Bedeutung der biologischen Vielfalt und den Artenschutz.

Auf Gemarkung Bretzfeld findet eine kostenlose Führung am Klimawandelpfad bei den Windrädern statt. Sie startet um 10 Uhr am B39-Parkplatz Enzwiesen zwischen Löwenstein und Wüstenrot, Gastgeber

ist ForstBW. Die Führung dauert 2,5 Stunden, der Weg beträgt drei Kilometer und ist für Kinder ab zehn Jahren geeignet. Anmeldung an sp.stollenhof@forstbw.de.

Weitere Aktionen finden etwa in Löwenstein, Wüstenrot oder Mainhardt statt. Das vollständige Programm steht auf der Homepage des Naturparks. red

# Klohäuschen am Lindenplatz wird barrierefrei

Die Arbeiten im Tal gehen weiter – Stadt investiert in ebenerdiges WC

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Sara Loesenbeck**

**BAD WIMPFEN** Gegenüber des frisch sanierten Lindenplatzes soll das Toilettenhäuschen mit einer barrierefreien Toilette ausgestattet werden – Kostenpunkt circa 213.000 Euro. Die Stadt plant, die bestehende Anlage im Zuge der Sanierung zu erhalten und eine zusätzliche behindertengerechte Toilette in den Bestand zu integrieren.

Bereits im September 2025 hatte die CDU/Freie Wähler-Fraktion einen Antrag zur Sanierung und Erweiterung des Toilettenhäuschens gestellt. Dieser wurde jedoch aufgrund des unvorteilhaften Kosten-Nutzen-Verhältnisses in seiner ursprünglichen Form abgelehnt. Daraufhin wurde eine neue Variante entwickelt, die das Häuschen erhält und die barrierefreie Toilette direkt integriert.

Die neue Planung wurde dem Gemeinderat vorgestellt und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt. Die Antragsteller der CDU/Freie-Wähler-Fraktion befürworteten den neuen Entwurf. Im Vordergrund stand die Intention, dass das in die Jahre gekommene Gebäude dringend saniert werden müsse, wie Stadträtin Gabriele Kellhammer (CDU/Freie Wähler) erklärte.

#### Barrierefreie Toilette

Um 50 Zentimeter soll die Bodenplatte für die barrierefreie Toilette abgesenkt werden, um einen ebenerdigen Zugang zu ermöglichen. Der Eingang für die Damen- und Herrentoiletten erfolgt künftig über die linksbündige Treppe – eine Tiefenerlegung ist für diese Bereiche nicht vorgesehen.

Während die Damen eine zusätzliche Kabine erhalten, wird erwartet, dass das Herren-WC durch den



Das Klohäuschen gegenüber vom Lindenplatz in Bad Wimpfen im Tal soll künftig auch barrierefrei zugänglich sein.

Foto: Amelie Deichmann

Umbau deutlich kleiner ausfallen wird. Dass der Bestand erhalten bleiben könne, sei eine gute Lösung für die Stadt. Nicht jedes Gebäude

müsse direkt abgerissen werden, erklärte Stadtrat Hansjörg Diehm (WiSe). „Das Klo-Häuschen sieht gut aus und ich bin froh, dass es nicht

abgerissen wurde“, sagte Diehm. Der sanierte Lindenplatz hat seit gut zwei Wochen wieder geöffnet. Seit dem letzten Talmarkt Anfang Juli 2025 war der Platz wegen der Baumaßnahmen gesperrt, zu groß waren die Mängel vor Ort – von Schlaglöchern bis hin zu maroden Bäumen.

#### Fußläufig zum Lindenplatz

Die Sanierung des Klohäuschens in unmittelbarer Nähe ist im Kontext des neuen Lindenplatzes eine „herausragende Lösung“, wie Stadträtin Cornelia Bär-Stoll mit Nachdruck erklärte.

Das Häuschen ist fußläufig von dem Platz zu erreichen, auf dem in Zukunft weitere Angebote und Veranstaltungen geplant sind. Die Sanierungsarbeiten des Toilettenhäuschens sollen im August dieses Jahres beginnen und voraussichtlich bis zum Talmarkt im kommenden Jahr abgeschlossen sein.